

Protokoll über den 245. ADL-305 Abend am 7. September 2017 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. 0650-3040304

Anwesend:

OE3HAU Reg. Rat Herwig Strauß, Bezirksleiter ADL-305
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband
OE3WLS Wolfgang Levin
OE3HHU Hans Harold
OE3IDE Ernst Siderits
OE3MPC Manfred Preisel & YL Rosi & Mutter
OE3ABB Karl Brosch
OE3VVS Dipl. Ing. Volker Sudmann
OE3RJS Ing. Johann Röttig
OE3DEC Christian Eggenhofer
OE3LWC Werner Leuthner
OE3AEA Mag. Johann Sattler
OE3DWA Dipl. Päd. Walter Figl
OE3ZW Ing. Willibald Zibuschka, BA

Entschuldigt: OE3MBZ, OE3MWJ, OE3YZW, OE3CBA, OE3FBB, OE3UEA, OE3KFB

Bezirksleiter Herwig, OE3HAU, wünscht um 18:17 Uhr einen wunderschönen Abend und begrüßt alle Erschienenen. Besonders begrüßt er YL Rosi, die uns heute an der Seite von OM Manfred, OE3MPC, besucht. Bei OM Willi, OE3ZW, bedankt sich OM Herwig für die Aussendung der Einladung mit dem ausführlichen Protokoll.

Gestern hat um 19:45 Uhr auf 3.643 kHz die Notfunkrunde stattgefunden, in deren Berichte auch ausführlich über unseren kommenden FieldDay gesprochen und dieser unter den Terminen für 7. Oktober 2017 angekündigt wurde. Der BL hat sich im Bestätigungsverkehr gemeldet und sich dafür bedankt. Der nächste Notfunk-Rundspruch findet am Mittwoch, 4. Oktober 2017 um 19:45 Uhr auf 3.643 kHz statt.

Unser Tullnerfelder Herbst FieldDay wird am 7. Oktober 2017 durchgeführt. Die Verlegung des Stromkabels ist zugesagt und vorbereitet. Ein Zählerkasten steht bereits zur Verfügung. OM Ernst, OE3IDE, berichtet von der Internet Domäne „fieldday.at“, die noch frei ist und stellt den Antrag, diese Domäne für den ADL-305 zum Preis von ca. € 30 pro Jahr zu reservieren. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung angenommen.

OM Herwig erinnert an die vom ÖVSV vor 23 Jahren wegen mangelnder Aktivitäten und zu geringer Mitgliederzahl geplante Auflösung des ADL-305. Bereits kurz nach der Belegung des ADL-305 bemerkte der damalige QSL-Karten-Vermittler, OE1BKW, den Anstieg der vermittelten QSL-Karten für den Bezirk Tulln. Heute hat OM Herwig viele QSL-Karten verteilen können; der ADL-305 hat mit der Menge an QSL-Karten alle anderen Bezirke im LV3 überholt.

Der BL schlägt vor, an einem Wochenende im nächsten Frühjahr, eine ADL-305 QSO Party zu veranstalten. Für zwei Tage sollte ein Sonderrufzeichen aktiviert und nach bestimmten Bedingungen ein Kurzzeit-Diplom herausgegeben werden. Das Diplom wäre in Papierform oder im Internet abrufbar zum Downloaden bereit zu stellen. Dafür müssten Bedingungen erarbeitet und ein Diplom-Manager namhaft gemacht werden. Tulln wäre damit der erste Bezirk, der so eine QSO-Party veranstaltet. Diese Idee wird weiter diskutiert.

Im letzten „Funkamateurl“ ist von Dr. Hegewald ein Artikel über Pile-Up für Einsteiger erschienen, der zum Lesen empfohlen wird. Auch ist eine Internet Adresse zum Herunterladen von Amateurfunk-Grundregeln enthalten.

Wer kennt das Funkland „Morokulien“? Morokulien ist der Name eines sechs Hektar großen Geländes beiderseits der Staatsgrenze von Schweden und Norwegen, etwa 111 Kilometer östlich von Oslo und 427 Kilometer westlich von Stockholm gelegen, und ist mit den Rufzeichen SJ9WL sowie LG5LG seit über 40 Jahren „in der Luft“. Der Begriff *Morokulien* ist ein 1959 kreiertes Svorsk-Kofferwort und leitet sich von dem norwegischen Wort *moro* und dem schwedischen Wort *kul* ab, welche beide „Spaß“ bedeuten. Wer eine Expedition machen will, kann sich in diesem „Ham-State“ um € 37,00 pro Nacht einmieten. Es steht eine Station mit einem IC-756 PROIII etc. zur Verfügung. Es ist dies die „Most known HAM-station in the world“.

Für DXer: Vor kurzer Zeit hatte OM Herwig in einem QSO mit dem deutsch-sprechenden Operator Gerard, F5RAV, erfahren, dass dieser vom 27. Oktober bis 7. November 2017 als 3XY4D aus der Republik Guinea QRV sein wird.

OM Johann, OE3RJS referiert über Handfunkgeräte unterschiedlicher Herkunft und der darin enthaltenen Batterien. Er erklärt die Umrüstung auf Li-Ionen Batterien, die er selbst bereits an einigen ICOM Geräten durchgeführt hat. Die Li-Ionen Batterien mit 1,6 Ah kosten in Wien € 8,40 und sind in České Velenice um € 1,20 erhältlich. Die Anschlüsse sind mit kurzzeitiger Erwärmung mit einem 60 W-Lötkolben zu löten.

OM Hellmuth, OE3DHS zeigt sein kürzlich erhaltenes „Vulkan-Diplom“ vor, das Russland in russischer Sprache ausgibt. Es waren alle sieben Kontinente mit aktiven Vulkanen, zwei Mal auf verschiedenen Bändern, zu arbeiten; ausgenommen die Antarktis, die nur einmal zu arbeiten war.

Weiters stellt OM Hellmuth ein Morse-Übungsgerät vor, das er zum Testen erhalten hat. Das Gerät wurde von OE3HBS (Hardware) und OE1WKL (Software) konstruiert und ist im Bausatz um € 36 oder als Fertiggerät um € 39 erhältlich. Das Paddle ist sehr empfindlich, weshalb ein extern anschließbarer Keyer wünschenswert wäre. Mit einem Zusatz ist das Gerät auch als Decoder verwendbar. Zu beziehen ist das Gerät bei OM Willi, OE1WKL.

In der QSP 9/2017 erschien eine hoch interessante Anzeige von OE3KOA: Verkaufe wegen XYL privates Radiomuseum, über 100 Geräten ab dem Jahr 1920 sowie alte Radio- und Funkliteratur etc.

Der BL bedankt sich abschließend für alle Beiträge und schließt den offiziellen Teil um 19:20 Uhr mit der Einladung zum nächsten Klubabend am 5. Oktober 2017 zur gewohnten Zeit.

Verfasser:
OE3ZW, E-Mail: oe3zw@oevsv.at